

Omnec Onec

Textsammlung

- Teil I -

Die unbekante Geschichte
unseres Sonnensystems

Die spirituelle Transformation der Erde

**Die unbekannte Geschichte des Sonnensystems
Die spirituelle Transformation der Erde**

Textsammlung – Teil I -

Copyright © 2000 by Omnec Onec

Das nicht-kommerzielle Kopieren und Weitergeben dieser Texte sowie das Zitieren ist unter Angabe der Quelle erlaubt. Alle Rechte der inhaltlichen Bearbeitung und für Übersetzungen liegen bei der Autorin und bedürfen der schriftlichen Genehmigung.

Deutsche Übersetzung: Gabriele Herrendorf

Bearbeitung und Upload: Anja C.R. Schäfer

Internet: www.omnec-onec.com

E-Mail: contact@omnec-onec.com

Die unbekannte Geschichte unseres Sonnensystems

Die spirituelle Transformation der Erde

Ich hörte zum ersten Mal etwas über die Transformation und die Geschichte des Sonnensystems, als mir bei einem Treffen auf der Astralebene, zu dem ich 1994 eingeladen wurde, und das ich mit Hilfe einer langen Meditation besuchte, die Zusammenhänge klargemacht wurden.

Tausende von Wesen aus verschiedenen Galaxien, menschliche und nicht-menschliche, allesamt intelligente und hochentwickelte Wesen, nahmen an diesem Treffen teil. Es war nur eine von unzähligen Gelegenheiten, bei der sie sich zusammenfanden, um ihre Bemühungen zur Rettung der Erde zu koordinieren. Seit etwa 1930 versuchten sie, die Schwingung Schritt für Schritt zu erhöhen, um eine nochmalige Zerstörung des Planeten zu verhindern.

Vor etwa 40 Millionen Jahren (Diese Angabe ist nicht genau, da Zeit ein menschliches Konzept und in anderen Dimensionen ohne Belang ist; lediglich der Ablauf der Ereignisse ist von Bedeutung.) wurden vier verschiedene menschliche Rassen aus vier verschiedenen Galaxien von der Spirituellen Hierarchie (eine Gruppe von höchstentwickelten Aufgestiegenen Meistern) aufgefordert, in dieses Sonnensystem zu reisen und vier der älteren Planeten zu kolonisieren.

Diese Menschen waren unglaublich weit entwickelt: Sie konnten nicht nur zu anderen Galaxien, sondern auch in andere Dimensionen und in die Vergangenheit und die Zukunft reisen. Sie verständigten sich untereinander und mit allen anderen Lebensformen, wie Engeln und Aufgestiegenen Meistern, Tieren, Pflanzen und Mineralien per Telepathie. Gesprochene Sprache verwendeten sie nur bei der Kommunikation mit weniger entwickelten Lebewesen. Die Technik, die ihnen zur Verfügung stand, funktionierte in völliger Harmonie mit den Naturgesetzen. Diese Menschen hatten die Konzepte der Schöpfung kraft ihrer Gedanken verstanden und gingen verantwortungsbewußt damit um, indem sie diese Kräfte für positive und konstruktive Dinge einsetzten. Auf dieser hohen Stufe der menschlichen Evolution gibt es weder Egoismus noch Streben nach Macht und Reichtum.

Sie wußten alles über die Schöpfung und den Schöpfer, ebenso über ihre eigene Existenz als unsterbliche Seele, die nicht auf den physischen Körper beschränkt ist. Für sie gab es dementsprechend keinen Tod, lediglich den Übergang von einer Dimension in eine andere. Sie wählten ihre Lebensspanne selbst aus, je nach den Erfahrungen, die sie zu machen wünschten oder den Aufgaben, die sie erfüllen wollten.

Sie kamen in dieses Sonnensystem, um die menschliche Rasse hier anzusiedeln und als Hüter allen Lebens auf den verschiedenen Planeten. Die gelbe Rasse kolonisierte den Planeten, den Sie als Mars kennen, die rote Rasse siedelte auf dem Planeten Saturn, die schwarze Rasse auf Jupiter und die weiße Rasse auf der Venus. Insgesamt 12 Planeten umkreisen die Sonne, von denen bisher nur 9 bekannt sind.

Die Erde war zu dieser Zeit noch ein Komet, der erst später eine Bahn um die Sonne einschlug und zu einem wunderschönen Planeten mit vielen Meeren wurde. Es gab zwei Monde, die die Erde umkreisten und für ausgeglichene Wetterbedingungen sorgten. Aus weit entfernten Galaxien brachten die vier ursprünglichen Rassen eine Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Mineralien hierher und schufen ein Paradies, in dem alle Lebewesen in Harmonie miteinander lebten.

In anderen Sonnensystemen gab es weniger hochentwickelte Zivilisationen, die ebenfalls die Raumfahrt beherrschten, sich aber noch auf dem Niveau von Aggression und Eroberung befanden. Als sie Kenntnis von dem wunderschönen neuen Planeten erhielten, reisten sie zur Erde, um sie auszubeuten. Diese ersten Bewohner waren intelligente Wesen, die wie Menschen aufrecht auf zwei Beinen gingen, aber einer dinoiden und reptiloiden Rasse angehörten. Sie waren aggressiv und hielten sich für allen anderen Wesen überlegen. Sie kamen, um sich die Mineralien und wertvollen Edelsteine anzueignen.

In kürzester Zeit bekämpften sie sich untereinander mit Atom- und Laserwaffen, wie Sie sie aus Science Fiction Filmen kennen. Sie erhielten Verstärkung von ihren Heimatplaneten, und eine Partei führte den langen Krieg von einem der Monde aus. Dieser wurde im Laufe der Auseinan-

dersetzungen völlig zerstört, ebenso wie die Oberfläche der Erde. Die meisten Lebensformen waren bereits der radioaktiven Verseuchung zum Opfer gefallen, und die Verwüstungen machten den Planeten für lange Zeit unbewohnbar. Die Dinoiden und Reptiloiden verließen die Erde, für die sie keine Verwendung mehr hatten, und ließen sogar ihre Verwundeten zurück.

Die vier Rassen, die auf den vier älteren Planeten lebten, sandten einige Freiwillige zur Erde, um den Verwundeten zu helfen und um das Ausmaß der Zerstörung festzustellen. Sie wollten die Erde so schnell wie möglich instand setzen, mußten aber feststellen, daß dies nicht möglich war. Die Freiwilligen konnten nicht einmal mehr die Erde verlassen, weil sie bei ihrer Rückkehr ihre Heimatplaneten radioaktiv verseucht hätten.

Aufgrund der Strahlung mutierten die Dinoiden und Reptiloiden zu den Dinosauriern und riesigen Reptilien, die Sie aus der Erdgeschichte kennen. Die Menschen, die dort bleiben mußten, mutierten zu der Rasse, die Sie als Neandertaler kennen.

Für Jahrhunderte blieb die Erde verwüstet, und die spärliche Vegetation reichte kaum zur Ernährung der riesigen Echten. Dann schlug ein großer Komet in eines der Weltmeere ein, der zusätzlich zu der radioaktiven Wolke, die die Erde umgab, einen Mantel aus Staub verursachte und sie in völlige Dunkelheit hüllte. Die Wärmestrahlung der Sonne konnte nicht hindurch dringen, und es kam zu einer Eiszeit, die die mutierten Lebensformen auslöschte. Dadurch erhielten die vier Rassen die Möglichkeit, die Erde mit Hilfe ihrer Technologie und ihrer Energie zu heilen.

Wieder siedelten sie die verschiedensten Lebensformen an und schufen ein neues Paradies. Bedingt durch den einen Mond herrschten jetzt jedoch extreme Wetterbedingungen, starke Meeresströmungen und große Unterschiede bei Ebbe und Flut.

Weil die vier alten Planeten in dieser Zeit in ihrem Lebenszyklus eine Ruhephase erreichten, in denen sie kein physisches Leben beherbergen können, entschlossen sich die vier Rassen, auf die Erde zu übersiedeln. So entstanden die ersten Kolonien, die Sie als Atlantis und Lemuria kennen.

Besorgt darüber, daß der Mond alle möglichen Probleme wie Stürme, Vulkanausbrüche und Erdbeben verursachten, suchten sie Rat bei der Spirituellen Hierarchie und wurden angewiesen, zwei Schutzschilde aus Eispartikeln um die Erde zu bauen. Diese Konstruktionen, Firmamente genannt, wurden mit Hilfe von besonderen Kristallstrukturen verankert, die sie entlang des Äquators installierten. Auf der ganzen Welt herrschte damals ein angenehmes, subtropisches Klima. Wüsten aus Sand oder Eis gab es nicht.

Da die Erde zu klein war, um alle Menschen von den vier alten Planeten zu beherbergen, wurde beschlossen, nur die junge Generation in Begleitung einiger spiritueller Lehrer und alten Weisen dorthin zu bringen. Die übrige Bevölkerung würde zusammen mit ihren Planeten untergehen und sterben. Sie sahen ihrem Schicksal gelassen entgegen, da sie keine Furcht vor dem Tod kannten. Die Spirituelle Hierarchie veranlaßte jedoch, daß sie ihr Leben auf einer höheren Dimensionsstufe fortsetzen konnten. Sie konnten ihre Kultur beibehalten und wurden zu Beschützern der Menschen auf der Erde.

Auf Anraten der Spirituellen Hierarchie bauten die Menschen auf der Erde besondere Tempel, die als Dimensionstore verwendet werden sollten. Damit hatten die Menschen die Möglichkeit, in der Meditation andere Dimensionen und die Aufgestiegenen Meister zu erreichen. Zu ihrem Schutz sollten diese Tempelanlagen jedoch gut verborgen werden. Für die Zukunft der Erde hätten sie eine besondere Bedeutung.

Die dunklen Kräfte, eine ebenfalls menschliche Rasse mit einer anderen genetischen Struktur, lebten in einer Galaxie in der Nähe unseres Sonnensystems. Sie besuchten die Erde in der Hoffnung, Kenntnisse über fortschrittliche Technologien zu erhalten. Da ihr Bewußtsein damals jedoch noch nicht sehr fortschrittlich war, und diese Menschen ihre Kräfte nicht im Sinne der kosmischen Gesetze zum Wohle aller einsetzten, wurden ihnen diese Informationen verweigert.

Daraufhin erklärten die Dunklen Kräfte den ersten Kolonien den Krieg. Diese verteidigten sich nicht, sondern versteckten sich an verschiedenen Stellen der Erde. Eine Gruppe zog sich ins Innere der Erde zurück, wo sie heute noch lebt. Dann zerstörten sie die Kolonien, damit sie nicht in die

Hände der Dunklen Kräfte fielen. Atlantis, Lemuria und die anderen Kolonien wurden von ihren Bewohnern zerstört, um ihr Wissen und ihre Technologie vor Mißbrauch zu schützen.

Hierbei wurden auch die Kristallstrukturen, die Verankerung der Firmamente, beschädigt. Die Spirituelle Hierarchie warnte die Menschen, die sich auf der Erdoberfläche verborgen hielten, vor einer großen Flut. Die Firmamente würden auf die Erde stürzen und durch das Schmelzen der Eispartikel ungeheure Wassermassen freisetzen. Sie wurden angewiesen, große Schiffe zu bauen und so viele Lebensformen zu retten, wie sie nur konnten. Es gab Hunderte von Archen, nicht nur die eine, von der in der Bibel die Rede ist.

Ebenso wie die Menschen warteten auch die Dunklen Kräfte auf den Rückgang der Flut. Sie kehrten zur Erde zurück, nahmen die Menschen gefangen und folterten sie, um Informationen über die verborgenen Tempel und über die fortschrittliche Technologie zu erhalten. Die Dunklen Kräfte wußten, daß die Menschen die Erde immer wieder aufbauen konnten, solange sie in Kontakt mit den anderen Dimensionen standen. Deshalb durchtrennten sie bei ihren Gefangenen die Verbindungen zwischen den Gehirnhälften. Die Menschen verloren die Fähigkeit, mit anderen Dimensionen zu kommunizieren und sich an vergangene Leben zu erinnern. Sie vergaßen die spirituellen Gesetze und ihre technologischen Fähigkeiten, wußten nichts mehr von den verborgenen Tempeln und den Aufgestiegenen Meistern.

Die Dunklen Kräfte manipulierten sie so vollständig, daß die Menschen sich nicht mehr an ihre Vergangenheit erinnern konnten. Die vier ursprünglichen Rassen bekämpften einander und verehrten die Dunklen Kräfte als Götter der neuen Religionen, die diese zur Ausübung von Macht und Kontrolle eingesetzt hatten. Es gab unzählige Kriege um Macht, Geld und Technologie. Diese Entwicklung dauert bis zum heutigen Tag an, inzwischen auf einer so subtilen Ebene, daß dies den Menschen meist nicht bewußt ist. Tief in ihrem Inneren fühlen sie jedoch, daß ihr Leben hier nicht in Ordnung ist und haben eine unbestimmte Sehnsucht nach ihrer ursprünglichen Heimat. Das ist natürlich ihre Seele, die sich an ihren wahren Ursprung erinnert.

Transformation bedeutet nun nichts anderes, als daß die Spirituelle Hierarchie in Zusammenarbeit mit allen Wesen, die an der Manipulation beteiligt waren, die Fehler der Vergangenheit korrigieren wollen. Als ersten Schritt sorgten sie dafür, daß die Menschen wieder Kenntnisse von den spirituellen Gesetzen erhielten. Die Regierungen der verschiedenen Länder auf der Erde wurden kontaktiert, verweigerten aber die Zusammenarbeit, weil sie ihre Macht nicht verlieren wollten und im Geheimen weiter an Dingen wie Genmanipulation arbeiten. Durch die Erfindung der Atombombe besteht zudem wieder die Gefahr, den ganzen Planeten zu zerstören. Dies hätte unübersehbare Auswirkungen, nicht nur für unser Sonnensystem, sondern für das ganze Universum, und es würde zahllose Lebewesen beeinträchtigen.

Die Galaktische Bruderschaft (eine Vereinigung von unzähligen hochentwickelten Wesen aus verschiedenen Dimensionen) hat deshalb beschlossen, diesen Mißbrauch zu beenden. Sie arbeiten seit Jahrzehnten daran, die Frequenz der Erde so zu verändern, daß die heute bekannten Technologien eines Tages nicht mehr funktionsfähig sind.

Die Erhöhung der Schwingung geht sehr langsam vor sich, und erst seit 1993, nachdem die verborgenen Tempel reaktiviert worden waren und Energie aus anderen Bereichen durch sie hindurch auf die Erde gelangen konnte, steht fest, daß dieses Unternehmen erfolgreich sein wird. Rund um die Erde wurden riesige Raumschiffe installiert, die für das menschliche Auge unsichtbar und auch nicht mit Hilfe von Radar zu entdecken sind. Sie senden ihre Schwingungsenergie unablässig auf die Erde. Alle Tiere, die auf der Erde leben, wurden angewiesen, ihre Schwingungen zu erhöhen. Die Menschen, die sich ihres kosmischen Erbes und ihrer wahren Herkunft wieder bewußt werden, tragen ebenfalls auf verschiedene Weise zur Steigerung der Frequenz bei. Je mehr Lebewesen sich daran beteiligen, desto schneller wird die Veränderung stattfinden.

Die Transformation ist ein langsamer Prozeß, der in kleinen Schritten abläuft, damit die menschliche Zellstruktur nicht beschädigt wird. Es wurde ein künstliches Chakra-System geschaffen, mit dessen Hilfe die beiden Gehirnhälften synchronisiert werden, um so Fähigkeiten wie Telepathie, Intuition, Erinnerungen an frühere Leben und persönliche Kontakte zu den Meistern wieder zu erwecken. Chakren sind winzige Dimensionstore, durch die wir Kontakt mit der Ener-

gie der jeweiligen Dimension aufnehmen. Kinder, die nach 1993 auf die Welt kamen, werden bereits mit dem neuen Chakra-System und einem neuen Bewußtsein geboren.

In dieser Übergangszeit können verschiedene körperliche Symptome auftreten: kurze, schmerzhaft Stiche, als würde jemand eine Nadel in den betroffenen Körperteil stechen, hohe Quietschtöne in den Ohren, plötzlich auftretende Sehstörungen, die ebenso schnell wieder verschwinden, plötzliche Herzrhythmusstörungen. Manchmal fühlen Sie sich müde, obwohl Sie ausreichend Schlaf hatten, dann wieder kommen Sie mit wenigen Stunden Schlaf aus und fühlen sich sehr energiegeladen. Ihr Appetit wird schwanken, mal essen Sie kaum etwas, dann wieder sind Sie ständig hungrig, egal, wie oft Sie etwas zu sich nehmen. Auf jeden Fall ist es wichtig, in dieser Zeit viel Wasser zu trinken, um den Körper bei der Umstellung zu unterstützen und Schadstoffe auszuschleiden.

Es ist sehr wichtig, diese Information an alle Menschen, die dafür offen sind, weiterzugeben, denn je mehr Menschen bewußt und aktiv an der Transformation teilnehmen, desto schneller wird sie zum Erfolg führen.